



LAUSITZRUNDE

Kommunales Bündnis
für Strukturentwicklung

Christine Herntier
Mandatsträgerin der LAUSITZRUNDE,
Sprecherin der brandenburgischen Kommunen
Am Markt 1, 03130 Spremberg
buergermeisterin@stadt-spremberg.de
Telefon: 03563 340-100

Hendryk Balko
Sprecher der sächsischen Kommunen
Südstraße 4, 02943 Boxberg/Oberlausitz
buergermeister@boxberg-ol.de
Telefon: 035774-3540

PRESSEMITTEILUNG

16.12.2025

Das erste Net Zero Valley in Deutschland - das erste in Europa überhaupt- entsteht in der Braunkohleregion Lausitz

Heute, am Nachmittag des 16.12.2025 erhielt die Lausitz den Ausweisungsbescheid zum Net Zero Valley.

Damit zeigt die Region, wohin ihre Reise gehen soll: Von der Kohleindustrie zu einem führenden Europäischen Standort für die Produktion von Zukunftstechnologien.

„Auf diesen Ausweisungsbescheid sind wir sehr stolz. Er zeigt, was möglich ist, wenn Mut und Glaube an die eigene Kraft stärker sind als Bedenken. Alle Akteure, die das Projekt Net Zero Valley vorangetrieben haben, zeigen wiederholt, dass wir Vieles schaffen und Großes erreichen können, wenn wir es uns selbst zutrauen und nach vorn blicken“, so die Mandatsträgerin der LAUSITZRUNDE, Christine Herntier. Und weiter:

„Die Stärkung der heimischen Industrie, insbesondere aber die Verringerung der Abhängigkeiten Europas vom außereuropäischen Ausland, sind darüber hinaus Gebot der Stunde. Insofern gilt es nun, mit politischer Rückendeckung für Geschwindigkeit zu sorgen. Wir haben mit der Ausweisung viel erreicht, aber die Arbeit an der Umsetzung liegt erst noch vor uns. Insofern feiern wir heute einen Etappensieg.“

Wir danken allen Partnern, die mit enormer Kraft, Professionalität und beeindruckendem Fleiß daran mitgearbeitet haben, die Vision einer sich erneuernden Lausitz wieder ein Stück greifbarer zu machen. Wir danken Dr. Christian Ehler für die Vermittlung zwischen unseren „kleinen Kommunen“ und dem „großen Brüssel“, wir danken auch dem ehemaligen EU-Kommissar Thierry Breton, der der Lausitzrunde im Februar 2024 die Türen nach Europa geöffnet hat. Wie gesagt, es ist ein Etappensieg, aber er kommt zur richtigen Zeit.“

Hoffnungsvoll zeigte sich auch Hendryk Balko, Bürgermeister von Boxberg und Sprecher der sächsischen Kommunen:

„Mit der Ausrufung des Net Zero Valley Lausitz entsteht in der Lausitz – gemeinsam getragen von Brandenburg und Sachsen – das erste Valley für Netto-Null-Technologien in Europa. Damit kann ein neues Kapitel für eine Region im Aufbruch beginnen: An ehemaligen Kraftwerksstandorten und deren Nachbarschaft entstehen Zukunftsarbeitsplätze, modernste Industrie und neue Perspektiven für die Menschen. Die Lausitz wird zu einem einzigartigen Hotspot für grüne Wertschöpfung und zeigt, wie Transformationskraft und regionaler Zusammenhalt Großes bewegen kann.“

An dieser Stelle geht unser besonderer Dank heute nach Cottbus und an den Landkreis Görlitz, insbesondere dort an unseren Landrat Dr. Stephan Meyer und an Antje Klose, für ihr unermüdliches Engagement.“.



LAUSITZRUNDE

Kommunales Bündnis
für Strukturentwicklung

„Vom Braunkohlestandort zum Net Zero Valley: Die Lausitz zeigt wieder einmal, wie die Zukunft nur mit Wandel gelingt – mutig, verantwortungsvoll und gemeinsam“, so Katja Dietrich, Oberbürgermeisterin von Weißwasser.

Dr. Markus Niggemann, Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz, Geschäftsbereich I für Finanzen, Wirtschaft und Soziales und gemeinsam mit Dr. Maria Marquardt federführend für das Engagement der Stadt Cottbus für ein Lausitzer Net Zero Valley, ergänzte:

„Das Net Zero Valley Lausitz ist eine große Chance für die Region. Es unterstützt den Strukturwandel und fördert die industrielle Wertschöpfung für die nächsten Jahrzehnte. So können wir die Stärken unserer Region - unsere Unternehmen, Industrieflächen, wissenschaftliche Einrichtungen, Strukturwandelprojekte und unser Selbstverständnis als Industrieregion - optimal für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung nutzen.

In einem einzigartigem Bottom-Up Prozess hat sich die kommunale Familie der Lausitz zusammen mit den IHKs und HWKs und vielen großartigen Unterstützern aus der Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft auf den Weg gemacht, das erste Net Zero Valley Europas zu werden.

Dabei möchte ich vor allem der Lausitzrunde danken, die diesen Prozess angeschoben hat. Wir haben alle zusammen schon jetzt bewiesen, dass wir Pioniere sind und neue Wege gehen, dass wir Beschleunigung können und dass wir Zusammenhalt leben - das sind die Grundfeste für das erste Net Zero Valley Europas“.

Die Forster Bürgermeisterin Simone Taubenek, die im Februar 2024 zur Delegation der Brüsselreisenden zählte, äußerste sich in Cottbus dankbar aber auch zurückhaltend:

„Der Ausweisungsbeschluss für das 1. Net Zero Valley in Europa ist für die Lausitz eine große Chance, aber eine genauso große Herausforderung.

Gemeinsam müssen wir alle intensiv daran weiterarbeiten, damit dieses Valley auch zum "Fliegen" kommt. Heute geht mein persönlicher Dank an alle, die in den vergangenen Monaten so intensiv daran gearbeitet haben, dass alle Voraussetzungen vorlagen, damit die beiden Landeskabinette jeweils den Beschluss fassen konnten.“

Mit dem erfolgten Ausweisungsbeschluss verabschiedet sich die LAUSITZRUNDE Ende dieser Woche in die Weihnachtsferien – Kraft und Ruhe tanken für die fordernden Aufgaben 2026.

Zu den wichtigen Terminen des kommunalen Bündnisses im Januar gehört u.a. der Besuch des Parlamentarischen Staatssekretärs beim BMWE, Stefan Rounenhoff, im Dock3 Lausitz am 26.01.26 sowie ein Besuch bei den Fraktionsspitzen der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen am 29.01.26.

Rückfragen, Interviewanfragen und Kontakt:

Kerstin Holl

Koordinatorin der Lausitzrunde

Am Markt 1

03130 Spremberg/Grodk

Tel.: +49 3563 340-109

Email: k.holl@stadt-spremberg.de

Internet: www.LAUSITZRUNDE.de